



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Überarbeitung und Aktualisierung der nationalen Alterspolitik

Eckpunkte und Vorgehen

Swiss Plattform Ageing Society, 19. März 2026

Thomas Vollmer, Bereichsleiter Alter, Generationen und Gesellschaft



Arbeiten des BSV im Bereich Alter und Armut



- Nationales Armutsmonitoring (alle fünf Jahre)
- Erarbeitung einer Nationalen Armutsstrategie (bis 2027)
- Erarbeitung einer Strategie für eine schweizerische Alterspolitik (bis 2027)
- Nationale Plattform gegen Armut (laufend)
- Umsetzung eines Impulsprogramms zur Verhinderung von Gewalt im Alter (ab Mitte 2026)
- Ausrichtung von Finanzhilfen an nationale Altersorganisationen gestützt auf Art. 101^{bis} AHVG



Strategie für eine schweizerische Alterspolitik

Bericht des Bundesrates

in Erfüllung des Postulates Leutenegger Oberholzer (03.3541)
vom 3. Oktober 2003

29. August 2007



Alterspolitik

- Der Begriff «Alterspolitik» umfasst die staatlichen Massnahmen (Bund, Kantone und Gemeinden), die Einfluss auf die Lebenssituation der älteren Bevölkerung haben.

Lebensbereiche und Handlungsfelder:

- Gesundheit und medizinische Versorgung
- Wohnsituation und Mobilität
- Arbeit und Übergang in den Ruhestand
- Wirtschaftliche Situation der Altersrentnerinnen und –rentner
- Engagement und gesellschaftliche Partizipation



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Der Bundesrat

Bern, den xx.yy.2027

Strategie für eine schweizerische Alterspolitik

Bericht des Bundesrates
in Erfüllung des Postulates Stocker 24.3085 vom
5.3.2024

Auftrag:

Der Bundesrat wird beauftragt, seine Strategie für eine schweizerische Alterspolitik aus dem Jahr 2007 zu überprüfen und eine Aktualisierung aufzuzeigen. Er berücksichtigt dabei die unterschiedlichen Zuständigkeiten innerhalb der Bundesverwaltung sowie die föderalen Strukturen und bezieht relevante Akteurinnen und Akteure ein.

Antrag des Bundesrats vom 8.5.2024

Annahme durch den Ständerat: 4.6.2024



Vorgehen und Eckpunkte

Was	Federführend	Involvierte	Wann
Erarbeitung eines Grundlagenberichts	Externes Mandat	Wissenstragende (Bundesstellen, Kantone, Gemeinden)	März bis September 2026
Strategieentwicklung	BSV mit Unterstützung externes Mandat	Relevante Stakeholder	September 2026 bis Frühjahr 2027
Verfassen des Berichts, bundesinterne Prozesse, Bundesratsbeschluss	BSV / EDI	Bundesstellen, Departemente	Bis Ende 2027



Inhalte Grundlagenbericht (bis Herbst 2026)

- Demografische Alterung
- Situation älterer Menschen in den zentralen Themenbereichen
 - **Förderung von Selbständigkeit und Autonomie**
 - **Aktives Altern und Teilhabe**
 - **Sicherheit und Schutz**
- Institutionen, Strategien und Massnahmen
- Aktuelle Debatte über Herausforderungen und Lösungsansätze



Strategiephase (Herbst 2026 bis Frühjahr 2027)

- Erarbeitung Strukturierungsvorschlag sowie von zentralen Stossrichtungen der Strategie auf Basis Ergebnisse Grundlagenbericht
- Durchführung von Workshops und anderer partizipativer Anlässe
- Validierung der Ergebnisse des Strategieprozesses

Umsetzung der Strategie ab 2028 ff.

- In Abhängigkeit der erarbeiteten Stossrichtungen und Massnahmen



Erwartungen an die Strategie

- Gibt Orientierung, ist Referenzwerk ☒
- Legt Grundsätze und Prioritäten fest ☒
- Zeigt Lösungsansätze auf ☒
- Kann in einzelnen Themenbereichen Akzente setzen ☒
- Wirkt auf eine bessere Koordination und Zusammenarbeit hin ☒
- Löst (komplexe) Probleme in einzelnen Politikfeldern ☐
- Erarbeitet Vorlagen für gesetzliche Grundlagen ☐
- Sorgt für eine bessere Finanzierung ☐